

Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulhandbuch

für den Studiengang M.A. Literaturvermittlung in den Medien (20242)

Inhaltsverzeichnis

Literarisches Leben und Mediengeschichte	3
Kulturgeschichte der Literatur	
Schnittstelle Medien/Literatur	
Interkulturalität der Literatur	
Literatur-, Kultur- und Medientheorie	10
Aspekte der Medienkultur	11
Literatur- und Kulturtheorie	12
Methodologisches: Aktueller Literaturbetrieb und Gegenwartsliteratur	13
Kulturelle Praxis	
Lehrredaktion	15
Literaturvermittlung in der Praxis I	16
Literaturvermittlung in der Praxis II	17
Digital Humanities in der Praxis	18
Praktikum	
Projekt	
Abschluss	21
Mentorierte Vorstudien zur Masterarbeit	22
Masterarbeit	



Modulbezeichnung	Kulturgeschichte der Literatur
Kürzel	A1
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:
milat (Thema and milaty	a) historische und kulturelle Bedingtheit von Literatur zu erkennen b) und selbstständig zu beschreiben und zu analysiere c) Sie verfügen über die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: a) historische und kulturelle Bedingtheit von Literatur zu erkennen b) und selbige zu beschreiben und zu analysieren. c) Sie verfügen über die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber.
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten
	Studienleistung: 6-8 Sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz, Vor-und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Hausarbeit oder Portfolio (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(120Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal 2 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administra- tion/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Prüfung:Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtum- fang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung

Modulverantwortlich	apl. Prof.Dr. Ralf G. Päsler
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Schnittstelle Medien/Literatur
Kürzel	A3
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte
,	Kenntnisse aus dem Grenzbereich von Literatur- und Medienwissenschaft. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse aus dem Grenzbereich von Literatur- und Medienwissenschaft. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten
	Studienleistung: 6-8 Sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz, Vor-und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Hausarbeit oder Portfolio (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(120Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal 2 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administra- tion/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtum- fang von 15 Seiten Studienleistungen: 6-8 sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Volker Mergenthaler
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Interkulturalität der Literatur
Kürzel	A4
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse zur Theorie oder Interkulturalität, deren Anwendung auf literaturwissenschaftliche Gegenstände. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse zur Theorie der Interkulturalität, deren Anwendung auf litera- turwissenschaftliche Gegenstände. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher lite- raturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 Sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz, Vor-und Nachbereitung inklusive Erbringender Studienleistung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Hausarbeit oder Portfolio (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben (120Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal 2 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administra- tion/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Prüfung:Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtum- fang von 15 Seiten Studienleistungen: 6-8 sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Marion Schmaus(kommissarisch)

Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften
-------------	-------------------------------------



Modulbezeichnung	Aspekte der Medienkultur
Kürzel	T1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden sind in der Lage, Wechselverhältnisse und wandelbare Aushandlungen der technischen, ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen von Medien zu erkennen, zu analysieren und systematisch zu beschreiben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, Wechselverhältnisse und wandelbare Aushandlungen der technischen, ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen von Medien zu erkennen, zu analysieren und systematisch zu beschreiben.
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat oder Materialpräsentation (jeweils ca. 15 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Präsentationsvorbereitung und -durchführung (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jeweils im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jens Ruchatz
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Literatur- und Kulturtheorie
Kürzel	T2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden können sich literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden aneignen und diese eigenständig auf Praxisbeispiele anwenden.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können sich literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden aneignen und diese eigenständig auf Praxisbeispiele anwenden.
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat (ca. 15 min) oder Moderation einer Sitzung oder Protokoll
	Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat-, Moderations- oder Protokollvorbereitung und -durchführung (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administra- tion/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Volker Mergenthaler
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Methodologisches: Aktueller Literaturbetrieb und Gegenwartsliteratur
Kürzel	ТЗ
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden entwickeln eigene Methoden, um Bewegungen des aktuellen Literaturbetriebs / der Gegenwartsliteratur zu erfassen und wissenschaftlich zu beschreiben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden entwickeln eigene Methoden, um Bewegungen des aktuellen Literaturbetriebs / der Gegenwartsliteratur zu erfassen und wissenschaftlich zu beschreiben.
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio (ca. 15 Seiten)
(action containing on,	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Doren Wohlleben
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Kulturelle Praxis

Modulbezeichnung	Lehrredaktion
Kürzel	P1
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls literaturbetriebliche Abläufe innerhalb einer Redaktion beobachten und reflektieren. Sie sind in der Lage, eine eigene Projektarbeit am Beispiel eines Ausgaben-Schwerpunkts innerhalb einer Zeitschrift/ eines Online-Portals in Einzelarbeit oder im Team zu konzipieren und umzusetzen. Dabei erwerben sie die Kompetenz, verschiedene kulturjournalistische Textsorten zu unterscheiden und selbst zu produzieren. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, publizistische, konzeptionelle und redaktionelle Arbeiten durchzuführen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls literaturbetriebliche Abläufe innerhalb einer Redaktion beobachten und reflektieren. Sie sind in der Lage, eine eigene Projektarbeit am Beispiel eines Ausgaben-Schwerpunkts innerhalb einer Zeitschrift/ eines Online-Portals in Einzelarbeit oder im Team zu konzipieren und umzusetzen. Dabei erwerben sie die Kompetenz, verschiedene kulturjournalistische Textsorten zu unterscheiden und selbst zu produzieren. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, publizistische, konzeptionelle und redaktionelle Arbeiten durchzuführen.
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	1 Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Portfolio (ca. 25 Seiten) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Anfertigung eigener Texte (60 Stunden) Thematische Recherche (30 Stunden) Akquise und Betreuung von Beiträgern (30 Stunden) Redaktionelle Bearbeitung eingeworbene Texte (60 Stunden) Überarbeitung der eigenen Texte zu einem Portfolio (120 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Dr. Till Huber
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Literaturvermittlung in der Praxis I
Kürzel	P2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden erwerben – fachwissenschaftlich reflektierte – Praxiskompetenzen wahlweise in einem der folgenden Tätigkeitsbereiche: - Buchhandel (vor allem Lektorats- und Pressearbeit) Kulturjournalismus Schreiben und Publizieren (textsorten- und medienspezifische Schreibschule: u.a. Journalismus, Wissenschaft, Literatur, Film) Museums- und Archivarbeit - Editionsphilologische Praxis
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben – fachwissenschaftlich reflektierte – Praxiskompetenzen wahlweise in einem der folgenden Tätigkeitsbereiche: - Buchhandel (vor allem Lektorats- und Pressearbeit) - Kulturjournalismus - Schreiben und Publizieren (textsorten- und medien- spezifische Schreibschule: u.a. Journalismus, Wissenschaft, Literatur, Film) - Museums- und Archivarbeit - Editionsphilologische Praxis
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	1 Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Projektarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (je ca. 15 Seiten) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium (30 Stunden) Projektarbeit (90 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administra- tion/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Doren Wohlleben
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Literaturvermittlung in der Praxis II
Kürzel	P3
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden erwerben – fachwissenschaftlich reflektierte – Praxiskompetenzen in einem zweiten, bislang nicht abgedeckten Tätigkeitsbereich: - Buchhandel (vor allem Lektorats- und Pressearbeit) Kulturjournalismus Schreiben und Publizieren (textsorten- und medien- spezifische Schreibschule: u.a. Journalismus, Wissenschaft, Literatur, Film) Museums- und Archivarbeit Editionsphilologische Praxis
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben – fachwissenschaftlich reflektierte – Praxiskompetenzen in einem zweiten, bislang nicht abgedeckten Tätigkeitkeitsbereich: - Buchhandel (vor allem Lektorats- und Pressearbeit) - Kulturjournalismus - Schreiben und Publizieren (textsorten- und medien- spezifische Schreibschule: u.a. Journalismus, Wissenschaft, Literatur, Film) - Museums- und Archivarbeit - Editionsphilologische Praxis
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	1 Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Projektarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (je ca. 15 Seiten) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium (30 Stunden) Projektarbeit (90 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administra- tion/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Doren Wohlleben
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Digital Humanities in der Praxis
Kürzel	P4
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Daten fachwissenschaftlich zu reflektieren, praxisnah digital aufzubereiten und editorisch sowie analytisch zu erschließen. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, digitale Ressourcen eigenständig zu verwenden.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Daten fachwissenschaftlich zu reflektieren, praxisnah digital aufzubereiten und editorisch sowie analytisch zu erschließen. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, digitale Ressourcen eigenständig zu verwenden.
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	1 Kolloquium od. 1 Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Recherche oder Schreiben einer XML-Datei oder kleine Editionsübung Prüfung: Projektarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (je ca. 15 Seiten) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Recherche oder Schreiben einer XML-Datei oder Editionsübung (30 Stunden) Projektarbeit (90 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Apl. Prof. Dr. Jochen Strobel
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Praktikum
Kürzel	P5
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben praktische Erfahrungen und Kompetenzen in einer literaturvermittelnden Institution außerhalb der Schule oder Hochschule (Lektorats-arbeit, Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Herstellung, Vertrieb und Werbung in Verlagen; Publikations- und Redaktionstätigkeit mit kulturvermittelnden Anteilen in Redaktionen von Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk, Fernsehen oder elektronischen Medien, Arbeit in Bibliotheken, Museen oder Literaturarchiven, im Sortimentsbuchhandel, in Literaturhäusern oder im Theater).
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Praktikumsbericht (10-15 Seiten) unbenotetes Modul
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Projekt
Kürzel	P6
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, ein Projekt im Bereich der Literaturvermittlung in den Medien eigenverantwortlich zu planen, zu organisieren und umzusetzen (bspw. Lesung, Theaterinszenierung, Zeitschrift, Blog, Slam-Poetry-Veranstaltung, Podiumsdiskussion etc.).
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Projektbericht (10-15 Seiten) unbenotetes Modul
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Abschluss

Modulbezeichnung	Mentorierte Vorstudien zur Masterarbeit
Kürzel	M1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden sind in der Lage, sich ein Thema eigenständig zu suchen und zu diesem zur Vorbereitung der Masterarbeit in Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer im Verlauf des vorletzten Studiensemesters eigenständig wissenschaftlich zu recherchieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, sich ein Thema eigenständig zu suchen und zu diesem zur Vorbereitung der Masterarbeit in Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer im Verlauf des vorletzten Studiensemesters eigenständig wissenschaftlich zu recherchieren.
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Erarbeitung eines Exposés (ca. 5-10 Seiten) zu einem Themenvorschlag mit Hinweisen zur gesichteten Forschungsliteratur. unbenotetes Modul
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Bibliothek/Selbststudium/Literaturrecherche (120 Stunden) Erstellung eines Exposés (60 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Doren Wohlleben (Bereich Neuere deutsche Literatur) Prof. Dr. Jürgen Wolf (Bereich Ältere deutsche Literatur)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Masterarbeit
Kürzel	M2
Leistungspunkte	30
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Inhalt (Thema und Inhalt)	In der Masterarbeit stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen der Forschung, Darstellung, Reflexion und Wissenspräsentation anhand eines abgegrenzten Gegenstandes im Bereich der Älteren deutschen Literatur oder der Neueren deutschen Literatur (jeweils mit besonderer Ausrichtung auf den Bereich der Literaturvermittlung in den Medien) auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau eigenständig zu vertiefen und in schriftlicher Form umzusetzen sowie (Zwischenergebnisse) mündlich zu präsentieren. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, sie auf dem aktuellen Forschungsstand zu verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	In der Masterarbeit stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen der Forschung, Darstellung, Reflexion und Wissenspräsentation anhand eines abgegrenzten Gegenstandes im Bereich der Älteren deutschen Literatur oder der Neueren deutschen Literatur (jeweils mit besonderer Ausrichtung auf den Bereich der Literaturvermittlung in den Medien) auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau eigenständig zu vertiefen und in schriftlicher Form umzusetzen sowie (Zwischenergebnisse) mündlich zu präsentieren. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, sie auf dem aktuellen Forschungsstand zu verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren.
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	Kolloquium (1 SWS) im vierten Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis erfolgreich absolvierter Module im Umfang von 48 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: - mündliche Präsentation von Zwischenergebnissen der Masterarbeit im Rahmen eines Kolloquiums (30-45 Minuten) Prüfung:
	Masterarbeit/-thesis (ca. 80 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Kolloquium: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) Vorbereitung der mündlichen Präsentation (135 Stunden) Masterarbeit (720 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo

	Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Doren Wohlleben (Bereich Neuere deutsche Literatur) Prof. Dr. Jürgen Wolf (Bereich Ältere deutsche Literatur)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften